

Jubiläumstagung der ADT in Nürtingen

Ein Beitrag von Carolin Gersin.

40 Jahre Tradition und Innovation – 40 Jahre Mensch und Maschine – 40 Jahre Wissenschaft in Labor und Praxis. Die diesjährige Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V. (ADT) vom 20. bis 22. Juni 2019 in Nürtingen stand unter einem besonderen Stern: dem 40. Jubiläum der Fachgesellschaft.



40
Jahre
ADT

© Design tech art/Shutterstock.com

Abb. 1: Mehr als 1.000 Teilnehmer kamen um Fronleichnam zur Jahrestagung.

Prof. Dr. Daniel Edelhoff und Vizepräsident ZTM Wolfgang Weisser begrüßten am frühen Nachmittag des 20. Juni 2019 das voll besetzte Auditorium zur 48. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologien e.V. in der Stadthalle Nürtingen. Unter den zwei Themenschwerpunkten „Implantatprothetik“ und „Funktion & Ästhetik“ präsentierten renommierte Referenten an drei Tagen in mehr als 30 Vorträgen und Workshops aktuelle Erkenntnisse, Patientenfälle sowie Studienergebnisse und begeisterten wieder mehr als 1.000 Teilnehmer.

Workshops am Donnerstagvormittag

Bereits vor der offiziellen Eröffnung startete die 48. Jahrestagung der ADT mit fünf praxisnahen Workshops. So brachte Ekkehard Jagdmann, Gesundheitscoach, den Teilnehmern das Thema „Work-Life-Balance für Zahnärzte und Zahntechniker“ näher. Er stellte sein Drei-Schritte-Konzept sowie die dazugehörigen einzelnen Bausteine, bestehend aus mentalen Prozessen, Bewegungsregeln und Ernährungsverhalten, vor. Ein weiterer Workshop fand mit ZTM und Dental-Business-Coach Christian Lang statt, der seine Tipps und Tricks mit Noritake-Keramiken weitergab. Außerdem zeigte er das System „Professional-Tool-Box“.



Vielseitiges Hauptprogramm

In mehr als 30 Vorträgen teilten die Referenten ab Donnerstagnachmittag ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit dem Auditorium. Das Thema „Vollkeramik im Praxisalltag“ bestritten Dr. Insa Herklotz und ZTM Andreas Kunz gemeinsam. Sie gaben einen Überblick über verfügbare Materialien und zeigten zwei Patientenfälle mit vordergründig ästhetischer Behandlungsintention. Drei Fälle mit Implantatversorgungen stellte das Referendenduo Dr. Karl-Ludwig Ackermann und ZTM Gerhard Neuendorff im Vortrag „Zahnlos und funktionslos? 40 Jahre erfahrungswissenschaft-

liche Betrachtungen zur implantatprothetisch festsitzenden Versorgung des zahnlosen Oberkiefers“ vor. Die beiden Experten beantworteten u.a. die Fragen, wann festsitzende Versorgungen indiziert sind, welche Materialien sich für Suprastrukturen eignen und ob es allgemeinmedizinische Kontraindikationen gibt.

ZTM Wolfgang Sommer brachte mit dem Vortrag „All on 4 mit richtig Druck“ die Themen Implantologie und 3D-Druck zusammen und zeigte die sich bietenden Möglichkeiten des 3D-Drucks für das Labor auf. Additive Verfahren lösen substraktive Verfahren zwar so schnell nicht ab, doch sollten Labore lieber gestern als heute in den Druck einsteigen, so Sommer. Prof. Dr. Peter Pospiech thematisierte einen Werkstoff, der sich heutzutage seltener in Vortragsprogrammen findet: Gold. Er zeigte, welche funktionalen Vorteile sich, z.B. hinsichtlich der Langlebigkeit, durch den Einsatz von Gold ergeben. Am Samstag standen zudem die Jungtechnikerinnen und Gewinn-

gene Leben empfinden und leben“, gab der Psychologe an die Teilnehmer weiter. Mit diesem besonderen Vortrag ist der ADT auch in diesem Jahr wieder der Blick über den Tellerand gelungen.

Spezialvorträge zu 40 Jahre ADT

Zum 40. Geburtstag der Fachgesellschaft gab es in diesem Jahr zahlreiche Jubiläumsvorträge. So kam u.a. der ehemalige Präsident Prof. Dr. Heiner Weber zu Wort und zeigte die Entwicklung der ADT von ihrer Gründung im Jahr 1971 als lockere Arbeitsgemeinschaft, über die Eintragung ins Vereinsregister 1979 bis heute auf. Bereits 1989 hatte die Jahrestagung, welche immer im Stuttgarter Raum stattfand, Zulauf von knapp 1.000 Teilnehmern. Ein weiterer Jubiläumsbeitrag kam von ZTM Hans-Joachim (Jockel) Lotz. Unter dem Titel „So gut wie früher ist es früher auch gewesen“ demonstrierte er beeindruckende Patientenfälle aus den 1990er- und den frühen 2000er-Jahren und gab

nerinnen des „ADT young talent award 2018“ ZT Laura Burlein und ZT Pia Gauger auf der Hauptbühne und sprachen über ihre ersten Erfahrungen mit Kunststoffprovisorien.

„Glück hat, wer zufrieden ist“

„Sind Sie glücklich?“, fragte Festredner Priv.-Doz. Dr. Volker Busch, Neurowissenschaftler und Psychologe, direkt zu Beginn seines Vortrags „Glück hat, wer zufrieden ist – Die Psychologie eines gelingenden Lebens“ in die Runde – und wer es noch nicht war, sollte im Laufe des unterhaltsamen Festvortrags eine Formel zum Glück an die Hand bekommen. Die Tools „Erwartungen reduzieren, im Hier und Jetzt leben sowie Dankbarkeit für das ei-

den Teilnehmern die wichtige Botschaft auf den Weg, dass der Erfolg einer Arbeit am Ende die Empathie des Patienten gegenüber sei und guter Zahnersatz früher genauso gut wie heute hergestellt werden konnte.

Forum 25 – Nachwuchsförderung der ADT

Zum wiederholten Male bot das Forum 25 unter Schirmherrschaft von Prof. Dr. Jan-Frederik Güth und ZTM Hans-Jürgen Stecher parallel zum Vortragsprogramm am Freitag jungen zahnmedizinischen und zahn-technischen Talenten eine Bühne, um ihre Leidenschaft für den Beruf auszudrücken. In 20-minütigen Präsentationen stellten sie vor, was sie für ihren

